

Vorberatung des Veränderungsnachweises zum Gesamthaushalt 2019 und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2019 bis 2021**Beratungsfolge:**

| Datum | Gremium |
|--------------|--|
| 26.11.2018 | Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss |

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan einschließlich des Veränderungsnachweises sowie die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2019 bis 2021 zu beschließen.

Begründung:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2019 mit den zugehörigen Anlagen wird in den Fachausschüssen vorberaten.

Nach Abschluss dieser Beratungen wird das Ergebnis zusammengestellt und in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses als Tischvorlage in Form eines Veränderungsnachweises ausgehändigt.

Soweit der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss den vorgeschlagenen Änderungen zustimmt, wird diese Vorlage für die Ratssitzung am 28. November 2018 aufbereitet.

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2019 beinhaltet die finanziellen Auswirkungen der bereits beschlossenen und genehmigten Maßnahmen der Sanierungsplanung bis 2018. Darüber hinaus ist als neue Maßnahme die Einführung einer Vergnügungssteuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt ab dem 01.07.2019 geplant.

Die Aktualisierung der Sanierungsplanung erfolgt auf Basis von deutlich erhöhten Schlüsselzuweisungen. Der Haushaltsausgleich wird so, trotz der reduzierten Ertragsersparungen im Bereich der Gewerbesteuer, erreicht.

Zur Sitzungsvorbereitung stehen der Haushaltsplan und die Anlagen im Ratsinformationssystem als pdf-Dateien zur Verfügung.